Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950741

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Mohrenstraße 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Naundorf * 1099/5

Kurzcharakteristik

Grabmal Kleinecke; Sandsteinskulptur von Bildhauer Burkhart Ebe (1881-1949), Adoptivsohn des Weingroßhändlers Fritz Kleinecke, künstlerisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Grabmal für Marie und Fritz Kleinecke im Garten des Grundstücks. Entworfen von dem Bildhauer Burkhart Ebe (1881 – 1949), dem Adoptivsohn des Weingroßhändlers Kleinecke. Ein Kubus mit Inschrift, darauf eine hockende weibliche Ganzfigur, einen Kranz über eine Urne haltend; eine Sandsteinskulptur. 1931 / 1932 geschaffen.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1931-1932 (Grabmal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 748 313**
Aufnahmejahr	2004
Fotograf	Bregulla, Siegfried
Beschreibung	Grabmal Kleinecke, Detail: sitzende Frau mit Totenkranz und Urne

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.